

Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **45 (1967)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BUCHBESPRECHUNG

Dr. Vladimír Rypáček, Brünn: «*Biologie holzzerstörender Pilze*». Aus dem Tschechischen übersetzt von Dr. Ernst Jahn. Mit 70 Abbildungen und 27 Tabellen mit Text sowie 16 Tafeln, 211 Seiten. VEB Gustav Fischer Verlag, 69 Jena (DDR). 1966. Preis DM 52.40.

Jährlich gehen Millionenwerte zugrunde durch die Zersetzung von Nutzholz. Aber auch in den Wäldern selbst greifen Pilze die Bäume an, bringen sie zum vorzeitigen Absterben oder zersetzen deren Inneres und entwerten sie damit. Es ist daher eine Notwendigkeit, sich mit der Biologie der holzzerstörenden Pilze zu befassen, um ihrem Vernichtungswerk wirksam Einhalt gebieten zu können. Aber nicht nur zerstörend, sondern auch fördernd können Pilze auftreten: durch Humifizierung der Baumreste oder indem sie dem Holz veränderte mechanische und physikalische Eigenschaften verleihen (Bleistiftholz).

Dr. Rypáček hat sich während zehn Jahren mit der Erforschung der holzzerstörenden Pilze befaßt und in dieser Zeit grundlegende Erkenntnisse auf dem Gebiete der Biologie dieser Pilze erworben. Durch die Übersetzung dieses Buches in die deutsche Sprache wurde das Buch deutschen Fachleuten und Interessenten zugänglich gemacht. Das Hauptgewicht des Buches liegt in der Erfassung der biologischen Vorgänge bei der Verbreitung, Vermehrung und dem Wachstum der Pilze, sowie in der Beschreibung der Veränderungen des Holzes durch die Einwirkung der holzzerstörenden Pilze.

Literaturverzeichnis, Sachregister und Autorenregister ermöglichen es dem Leser rasch eine Übersicht zu gewinnen. Das Buch ist jedem Fachmann zu empfehlen. Darüber hinaus wird es aber auch jeden Mykologen interessieren, der sich mit der Biologie der Pilze befaßt. *Julius Peter*

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Unsere Generalversammlung hat am 28. Januar stattgefunden. Es amten die gleichen Vorstandsmitglieder wie im Vorjahr. Der Jahresbeitrag bleibt wie bis anhin auf Fr. 12.– und für Doppelmitglieder auf Fr. 3.– bestehen.

27. Februar: *Kegel- und Jaßabend*.

6. März: *Lichtbilder* über Kenya.

13. März: *Kegel- und Jaßabend*.

Basel

Monatsversammlung: Dienstag, 28. Februar, im «Dorenbach». Nach unserer gutbesuchten Generalversammlung wird uns als Auftakt zum Winterprogramm unser TK-Obmann C. Furrer einen Farbdiaavortrag darbieten. Thema: «Wochenpilze und interessante Funde 1966.» Anschließend Bilder vom Europäischen Mykologenkongreß in Warschau. Ja, wer eine Reise tut ... Man erzählt sich, daß unser Referent in den polnischen Wäldern mit Blitz und Kamera interessante Beute einfing. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Unsere Mitglieder dürften nun den Einzahlungsschein zur Entrichtung des Jahresbeitrages erhalten haben. Jene Mitglieder, welche an der Generalversammlung nicht anwesend waren, möchten beachten, daß der Jahresbeitrag für 1967 auf Fr. 15.– erhöht wurde. Der Beitrag für Doppelmitglieder bleibt gleich wie bisher.

Bitte erleichtern Sie dem Kassier durch prompte Einzahlung die Arbeit.

Biel

Der Vorstand bittet, folgende Daten für den Verein zu reservieren:

13. März: Eröffnung der Bestimmungsabende mit einem *Dia-Vortrag* über Pilze.

20./21. Mai: *Familienausflug* nach Prés-d'Orvin (2 Tage).

16./17. September: Bei genügender Beteiligung *Carfahrt* nach Raggal bei Feldkirch.

23./24. September: *Pilzausstellung* im Volkshaus.

Exkursionen für Aktivmitglieder sowie Bestimmungsübungen für die TK-Mitglieder werden vom neugewählten TK-Obmann bestimmt.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und im neuen Jahr auf reiche Pilzernte.

Birsfelden

Sonntag, den 29. Januar, startete unser Verein zu seinem traditionellen Gründungsbummel. Eine stattliche Pilzlerschar mit ihren Familienangehörigen kam nach Olsberg. Der Wirt mit seiner guten Metzgete wie auch die rassige Tanzmusik trugen sicher dazu bei, daß der Nachmittag zu einem wohlgelungenen geselligen Anlaß wurde.

Wir bitten Sie, nachstehende Daten aus unserem Winterprogramm zu notieren:

27. Februar: *Dia-Vortrag* über Mexiko (K. Wisler).

13. März: *Allgemeine Pilzkunde* (F. Schaub).

20. März: *Allgemeine Pilzkunde*, mit Dias (E. Hauser).

Alle diese Vorträge im Rest. «Hirschen» in Birsfelden, jeweils Montag, 20.15 Uhr.

Bümpliz

In der Januarnummer der Pilzzeitung haben wir den 11. Februar als Datum für die diesjährige Hauptversammlung angegeben. Wie in der inzwischen erfolgten schriftlichen Einladung bekanntgegeben wurde, mußte sie aber auf *Freitag, den 17. Februar* verschoben werden. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen. Beginn um 20 Uhr, Rest. «Bären».

Auch dieses Jahr wird wiederum ein Frühjahrskurs für Anfänger und Fortgeschrittene durchgeführt; nähere Mitteilungen erfolgen an der Hauptversammlung, wo gleichzeitig Ihre Anmeldung entgegengenommen wird.

Unserem lieben Freund Robert Müller, welchem zufolge eines tragischen Unglücksfalles ein Bein amputiert werden mußte, wünschen wir gute Genesung. Wir hoffen, ihn bald wieder in unseren Reihen begrüßen zu können.

Büren an der Aare

Freitag, 24. Februar, 20.15 Uhr: *Lichtbildvortrag* von H. Moning, Büren, im Rest. «Bahnhof».

Burgdorf

Unsere ordentliche *Hauptversammlung* findet am 18. Februar im Rest. «Zur Gerbern» um 20 Uhr statt. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen, da mehrere wichtige Traktanden vorliegen, wie: Pilzler-Freundschaftstreffen in Burgdorf (evtl. 25. Juni), Vereinsreise, Pilzpastetli-Verkauf an der Kornhausmesse und eventuelle Erhöhung der Zahl der Vorstandsmitglieder von 5 auf 7.

In der nächsten Nummer werden wir Ihnen die wichtigsten Daten der Vereinsanlässe des Jahres 1967 bekanntgeben. Allen Mitgliedern, die am Lotto mitgeholfen haben, spricht der Vorstand den aufrichtigsten Dank aus.

Wir wünschen allen viel Glück und ein pilzreiches Jahr!

Chur

Die *Generalversammlung* findet Sonntag, den 5. März, um 14 Uhr, im Rest. «Blaue Kugel» in Chur statt. Zeigt Euer Interesse am Verein durch zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen.

Amt Entlebuch und Wolhusen

Die Generalversammlung vom 22. Januar im Rest. «Meienriesli», Entlebuch, war gut besucht. Der ausführliche Jahresbericht unseres Präsidenten und jene der Ortsgruppenleiter wurden mit großem Applaus entgegengenommen. 15 Mitglieder sind neu aufgenommen worden. Mit Genugtuung konnte unser Ehrenpräsident bekanntgeben, daß aus der Reihe des Vorstandes keine Demissionen vorliegen, somit wurde der ganze Vorstand in globo für weitere zwei Jahre gewählt. Als neuer Leiter der Ortsgruppe Willisau wurde Otto Affentranger gewählt. Der Bericht unseres Kassiers wurde mit großer Freude genehmigt, eine kleine Erhöhung der Mitgliederbeiträge wurde angenommen: Beiträge für Doppelmitglieder (bisher Fr. 14.50) neu Fr. 15.-; für Einzelmitglieder (bisher Fr. 12.50) neu Fr. 13.-. Um zirka 15 Uhr konnte unser Präsident den Zentralpräsidenten des Verbandes Schweiz. Pilzvereine, Herrn E. H. Weber aus Bern, vorstellen, der mit großem Applaus empfangen wurde. Anschließend an die Generalversammlung hielt uns Herr Weber einen sehr interessanten Vortrag über Insekten und Pilze, der Herrn Weber an dieser Stelle nochmals aufs beste verdankt sei. Das Jahresprogramm unseres Vereins erscheint in der nächsten Nummer.

Glarus

Winterprogramm:

6. März: Monatsversammlung und Mikroskopierkurs.

13. März: Forts. des Mikroskopierkurses.

3., 10., 17. April: Wir lernen Pilze bestimmen und sehen uns unsere neuen Röhrlingswerke an.

Jeweils Montag, 20 Uhr, im Rest. «Schützenhaus».

An der Generalversammlung wurde eine Erhöhung des Jahresbeitrages um Fr. 2.- beschlossen. Um dem Kassier seine Arbeit zu erleichtern, ersucht der Vorstand die Mitglieder, den Jahresbeitrag baldmöglichst zu entrichten.

Langenthal

Tätigkeitsprogramm 1. Halbjahr 1967:

Mittwoch, 15. Februar: Beginn eines *Einführungskurses* in das Bestimmungsbuch Moser. Kursdauer: fünf Mittwochabende. Bleistift und Papier mitbringen.

Sonntag, 2. April: *Märzellerlings-Exkursion*. Treffpunkt 6.30 Uhr.

Sonntag, 30. April: *Morcheln-Exkursion*. Treffpunkt 6.30 Uhr.

Sonntag, 25. Mai (evtl. 4. Juni): *Vereinsausflug* mit Kind und Kegel auf die Hochwacht.

Sonntag, 25. Juni: *Halbtags-Exkursion*. Besammlung 6 Uhr. Mit grüner Karte wird noch jeder aufgeboden werden.

Wenn nichts anderes erwähnt, ist immer das Rest. «Neuhüsli», Langenthal, der Treffpunkt für Versammlungen, Kurse und Exkursionen.

Männedorf

Samstag, 4. März, 20 Uhr: *Generalversammlung* im Hotel «Wildenmann», Männedorf. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen und gibt bekannt, daß Anträge bis spätestens 20. Februar an den Vereinspräsidenten zu richten sind.

March und Umgebung

Neue Zusammensetzung des Vorstandes: Präsident: Erwin Kistler-Bucher, Kantonsstraße, Reichenburg. Vizepräsident, zugleich Obmann der Pilzbestimmungskommission: Alois Roos, Benknerstraße, Kaltbrunn. Aktuar: Kurt Oberlin, «Eckstein», Lachen. Kassier: Josi Kistler, Grubenhof, Reichenburg. Beisitzer: Josef Schnyder, Blumenau, Vorderthal. Beisitzer: Klara Fäßler, Rietweg, Lachen.

Jeweils Freitag, 17. Februar und 10. März, hält Herr J. Peter, Chur, einen Vortrag im Rest. «Bären», Siebnen, 20 Uhr. Der Referent und die ausgewählten Themen bieten absolute Gewähr für einen lehr- und genußreichen Abend, auch für anspruchsvolle Pilzfrende. Der Vorstand erhofft zahlreichen Besuch.

Murgenthal

Beginn unseres vom letzten Jahr verbliebenen Kurses: Dienstag, 14. Februar, im Rest. «Sternen», Murgenthal. Der Kurs dauert 4 Wochen und wird geleitet von unserem Präsidenten und Pilzbestimmer Ernst Jost. Da der letztjährige Kurs für uns alle sehr lehrreich war, hofft der Vorstand auf eine zahlreiche Beteiligung. Bitte jeweils Bleistift und Kursheft mitbringen.

Die gutbesuchte Exkursion vom 28. Januar brachte uns folgende Pilzfunde ein: Rauchblättriger Schwefelkopf (*Naematoloma capnoides*), Ziegelroter Schwefelkopf (*Naematoloma sublateritium*), Starkkriechender Schwefelkopf (*Naematoloma epixanthum*), Winter-Helmling (*Mycena tintinabulum*), Bereifter Trichterling (*Clitocybe pruinosa*), Geriefter Trichterling (*Clitocybe vibecina*), Violetter Ritterling (*Lepista nuda*), Rettich-Helmling (*Mycena pura*).

Oberburg

26. Februar: *Chnütteli-Exkursion*. Treffpunkt 7.30 Uhr bei der Lochbachbrücke. Bei ungünstiger Witterung am 5. März.

27. Februar: *Monatsversammlung* im Lokal, 20 Uhr. Wünsche für das Tätigkeitsprogramm sind von den Mitgliedern vorzubringen.

Roggwil-Wynau und Umgebung

Mit Freude können wir mitteilen, daß unsere Hauptversammlung vom 28. Januar gut besucht war. Um 20 Uhr eröffnete unser Präsident die Versammlung. Die reichbefrachtete Traktandenliste wurde einstimmig angenommen. Seit Neujahr 1967 verzeichnen wir erfreulicherweise noch Neueintritte. Mit großem Applaus wurde der Jahresbericht des Präsidenten bedacht. Zu wählen waren dieses Jahr: der Präsident, der Kassier, der Obmann, die Rechnungsrevisoren, eventuell der Vizepräsident. Der Jahresbeitrag wurde gleich belassen wie letztes Jahr.

Folgendes Tätigkeitsprogramm wurde einstimmig angenommen: Morchelgang über die Aare (je nach Saison); Frühjahrgang in den Wald; Spießbraten mit der Sektion Aarau; Ende September Ausstellung; Exkursion nach Pilzflora.

Zum Schluß noch eine Bemerkung: Trotzdem der Pilzverein Roggwil-Wynau letztes Jahr sehr viele Mitglieder verloren hat, bleibt er bestehen. Lieber mit weniger Mitgliedern arbeiten, aber dann ist wenigstens jeder dabei!

Der Vorstand wünscht allen ein recht gutes Pilzjahr und viel Erfolg.

Thalwil und Umgebung

Die diesjährige *Generalversammlung* ist endgültig auf Samstag, den 18. März, 20 Uhr, festgesetzt worden. Sie findet im Vereinslokal, Rest. «Paradies», statt. Der Vorstand erwartet eine recht zahlreiche Beteiligung. Anschließend gemüthlicher Teil.

Wilderswil

Unsere *Hauptversammlung* findet Samstag, den 18. Februar, 20 Uhr, im Hotel «Sternen» statt. Bitte pünktlich erscheinen! Eine persönliche Einladung erhält jedes Mitglied.

Winterthur

Montag, 20. Februar, *Monatsversammlung* mit Vortrag von Herrn Sigrist, «Was heißt Systematik?».

Zur *Generalversammlung* vom Sonntag, 5. März, werden wir Sie schriftlich einladen. Reservieren Sie sich diesen Tag für den Verein!

Zug

Am 28. Januar hatten wir unsere *Generalversammlung* in unserem Vereinslokal, Rest. «Rat-

hauskeller». Das Protokoll der letzten Generalversammlung und der Mitgliederversammlung wurde genehmigt. Im Jahr 1966 hatten wir den Tod unseres Gründermitglieds Gustav Matt zu beklagen. Unter «Mutationen» hatten wir drei Austritte und drei Neueintritte. Die Herren E. Meier, M. Rösch und Tomazzolli wurden mit Applaus in den Verein aufgenommen. Die ausführlichen Jahresberichte von Präsident und TK-Obmann wurden genehmigt und verdankt. Unser Kassier las die Hauptposten und die Bilanz vor. Die Hauptversammlung verdankte seine große und tadellose Arbeit und erteilte, auf Empfehlung der Revisoren, Decharge. Unser Vizepräsident J. Nußbaumer trat als solcher und als Hüttenobmann zurück. Seine Verdienste wurden gewürdigt und verdankt. Als neuer Vizepräsident wurde Hans Fellmann mit Applaus gewählt. Für das Amt des Hüttenobmannes konnten wir S. Larsen gewinnen. Der übrige Vorstand stellte sich wieder zur Verfügung und wurde in globo gewählt.

Unser Vorstand setzt sich nun folgendermaßen zusammen: Präsident: P. Hungerbühler. Vizepräsident: H. Fellmann. Aktuar: E. Limberger. Kassier: E. Blarer. TK-Obmann: H. Schwegler. Beisitzer: Frau M. Bucher-Bitsch und H. Krummennacher.

Infolge Aufschlages des Verbandsbeitrages wurde der Jahresbeitrag auf Fr. 20.- erhöht. Nach sachlicher Begründung wurde dieser Antrag einstimmig angenommen. Unter dem Traktandum «Vereinshütte» wurden die Richtlinien für die Benutzungstaxen und Getränke bekanntgegeben und genehmigt. Die Farbphotos von unserer Vereinshütte fanden allgemeine Bewunderung. Das Tätigkeitsprogramm wurde diskutiert und genehmigt, es wird dann nochmals bekanntgegeben. Anträge lagen keine vor. Nach flottem Verlauf konnte der Präsident die Versammlung schließen. Die Gemütlichkeit kam nicht zu kurz, verbrachten wir doch noch

einige Stunden, bis zwei Uhr früh, mit Tanz, Spiel und Gesang.

Zürich

Präsident: J. Hedinger, Oberwachtstraße 8
8700 Küsnacht ZH

Montag, den 6. März, 20 Uhr, findet unsere Monatsversammlung wie üblich in unserem Vereinsaal im Hotel «Hinterer Sternen» beim Bellevue in Zürich 1 statt. Im Anschluß an die kurzen geschäftlichen Traktanden haben wir das ganz besondere Vergnügen, von unserem Pilzbestimmerobmann Herrn Bernhard Kobler einen Vortrag zu hören über das Thema «Unsere einheimischen Gehölze». Der Referent wird seine Ausführungen auch mit den schönsten Farbdias aus der Sammlung von Eigenaufnahmen unseres sehr verdienten Pilzbestimmers Herrn Fritz Lüthi ganz besonders unterstreichen. Kommen Sie in großer Zahl, bringen Sie Angehörige, Freunde und sonstige Interessenten an unserer Sache zu diesem ganz ohne Zweifel äußerst interessanten Vortragsabend mit und zeigen Sie so Ihre Anerkennung für die Anstrengungen unseres Vereins.

Außer den Monatsversammlungen finden Sie jeden Montagabend zwischen 20 und 22 Uhr Pilzbestimmer und Vorstandsmitglieder im kleinen Säli (1. Stock) in unserem Vereinslokal, wo Sie jede Frage, unsere Sache betreffend, stellen und beantworten lassen können. Denken Sie auch an unsere Vereinsbibliothek und machen Sie Gebrauch davon.

Zurzach und Umgebung

Montag, den 27. Februar, führen wir einen Pilzkochkurs mit eingefrorenen Pilzen durch. Der Kurs findet in der Kochschule Zurzach um 19 Uhr statt. Um hierfür die nötigen Zutaten einkaufen zu können, bitten wir alle, die am Kurs mitmachen wollen, sich bis 15. Februar beim Präsidenten, J. Elmer, anzumelden. Kursgeld für den Kochkurs: Fr. 3.- pro Person.

Gesucht

Ricken, «Die Blätterpilze»
Lange, «Flora agaricina Danica»
und andere Pilzliteratur

Th. Alther, Zum Bischofstein 9, 4000 Basel, Tel. (061) 32 41 61